



MOBILITÄTSKONZEPT FEHMARN

PRÄSENTATION ARBEITSKREISE | APRIL 2023

Foto: DKC

ARBEITSKREISE MOBILITÄTSKONZEPT FEHMARN

17:00 Uhr: Begrüßung

17:05 Uhr: Kurzvorstellung Teilnehmerinnen & Teilnehmer

17:20 Uhr: Das Mobilitätskonzept Fehmarn stellt sich vor

17:30 Uhr: Öffentlichkeitsbeteiligung und Planungsdialog

17:40 Uhr: Mobilitätssituation: Einblick in die Bestandsanalyse

Pause

18:20 Uhr: Ergebnisse der Befragung „Involvierte“

18:30 Uhr: Themenvertiefung, anhand von Workshop-Stationen

19:25 Uhr: Ausblick



AGENDA

1. Begrüßung
2. Kurzvorstellung Teilnehmerinnen & Teilnehmer
- 3. Das Mobilitätskonzept Fehmarn stellt sich vor**
4. Öffentlichkeitsbeteiligung und Planungsdialog
5. Mobilitätssituation: Einblick in die Bestandsanalyse
6. Ergebnisse der Befragung „Involvierte“
7. Themenvertiefung, anhand von Workshop-Stationen
8. Ausblick



PROJEKTVERSTÄNDNIS

Ausgangssituation

ausgerufener Klimanotstand

- Klimaschutz und Luftreinhaltung
- Notwendige Verkehrswende
- Eingeschränktes öffentliches Verkehrsangebot im ländlichen Raum
- Beeinträchtigung der Aufenthaltsqualität durch den Straßenverkehr
- Behinderungen im Verkehrsfluss
- Hoher Ressourcenverbrauch
- Veränderungen des Verhaltens durch Corona-Pandemie

Projektziele

klimaneutrale Mobilität

- Sicherer Rad- und Fußverkehr
- Klare Verkehrsführungen
- Keine Lücken in Wegenetzen
- Abbau von Barrieren
- Vermeidung saisonaler Verkehrsinfarkte
- Verbesserte Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- Inselweiter Ausbau öffentlicher / gemeinschaftlich nutzbarer Mobilitätsangebote für An- und Abreise

HANDLUNGSFELDER

Verkehrsformen / Verkehrswegenetze

- Fußverkehr (inkl. Barrierefreiheit)
- Radverkehr
- MIV (inkl. ruhender Verkehr)
- ÖPNV/ÖPV
- Boots-/Schiffsverkehr (Häfen)
- Reiten

Verkehrsteilnehmerarten

- Alltagsverkehr Einwohner, Ein-/Auspendler (inkl. Schülerverkehr)
- Freizeitverkehr Einwohner
- Freizeitverkehr Urlauber

Anlass der Mobilität

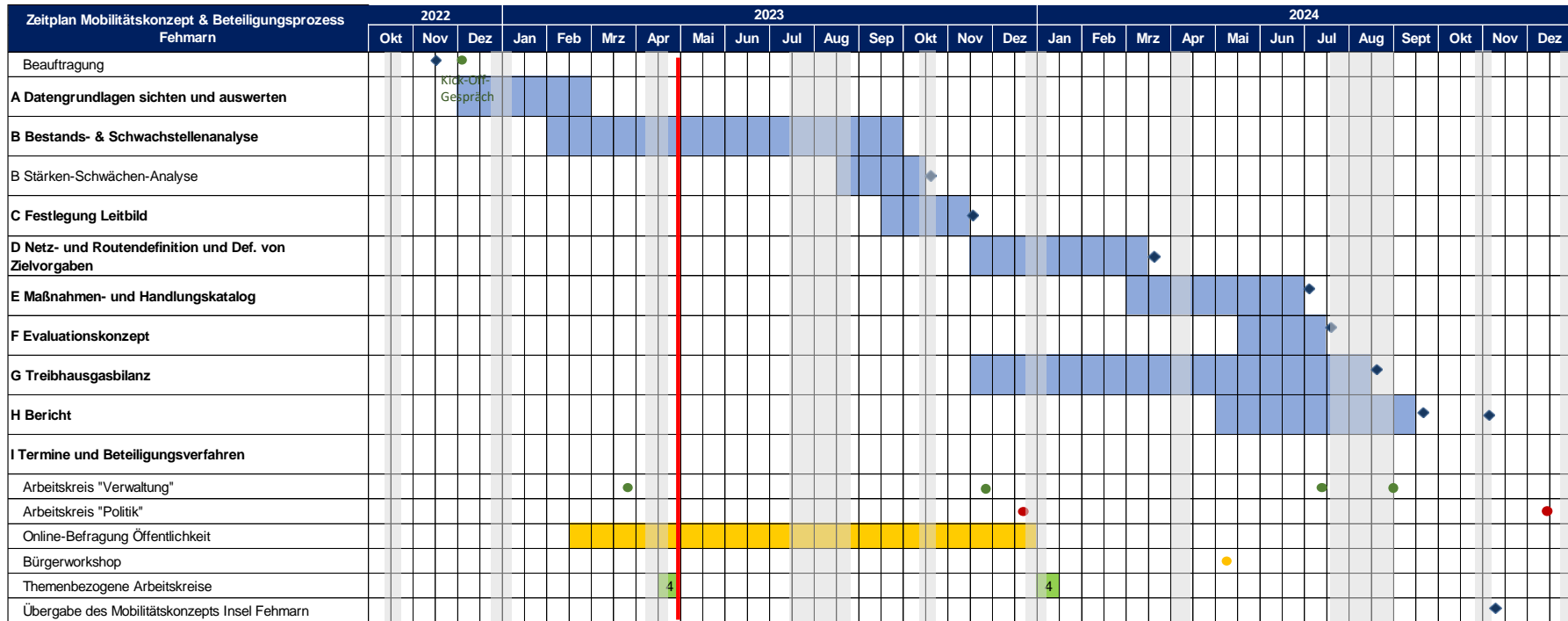
- Quelle-Ziel-Verkehr
- Erlebnismobilität

ARBEITSPROGRAMM

Unsere
Vorgehensweise



PROJEKTORGANISATION: ZEITPLAN & MEILENSTEINE



- ◆ Meilenstein
- Bürgerinformation
- 4 Arbeitsbesprechungen
- 2 politische Gremien
- 8 Themenbezogene Arbeitskreise
- Ferien

Stand:25.04.

AGENDA

1. Begrüßung
2. Kurzvorstellung Teilnehmerinnen & Teilnehmer
3. Das Mobilitätskonzept Fehmarn stellt sich vor
4. **Öffentlichkeitsbeteiligung und Planungsdialog**
5. Mobilitätssituation: Einblick in die Bestandsanalyse
6. Ergebnisse der Befragung „Involvierte“
7. Themenvertiefung, anhand von Workshop-Stationen
8. Ausblick



BETEILIGUNG VON BÜRGERN, GÄSTEN, PENDLERN SOWIE PLANUNGSDIALOGE MIT EXPERTEN

- Beteiligung aller interessierter Personen von Bürgerinnen & Bürgern, Gästen über Pendler bis hin zu fachlich eingebundenen Personen (Experten)
 - Schaffung von Transparenz im Projekt
 - Einbezug des lokalen und regionalen Wissens
 - Akzeptanz der Studie und insbesondere der erarbeiteten Empfehlungen

Online-Bürgerbeteiligung (Beteiligungsplattform) & Öffentlichkeitsarbeit



BETEILIGUNG VON MENSCHEN VOR ORT MIT VERSCHIEDENEN MOBILITÄTSANLÄSSEN

• Beteiligung mit Online-Formaten:

- Informationen & Beteiligung auf Beteiligungsplattform
- Online-Fragebogen u.a. zu Mobilitätsverhalten, Bewertungen
- Kartenbasierte Abfrage: Erfassung mobilitätsrelevanter Orte
- Befragung aller zum Expertendialog geladener Personen

• Beteiligung und Sichtbarkeit vor Ort:

- Informationsständen auf Bürgerfesten
- Bürgerwerkstatt (Mai 2024)

• Begleitende Öffentlichkeitsarbeit:

- Pressemitteilungen, Marketing-Material (Aufkleber, Aufsteller)
- Mailings Zielgruppen, Anzeigen lokale & regionale Zeitungen

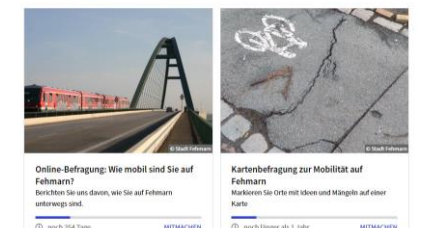


Beteiligungsplattform Mobilitätskonzept Fehmarn

Mobil auf Fehmarn - gestalten Sie zukünftige Mobilität mit!

Hierlich Willkommen auf der Online-Beteiligungsplattform des Mobilitätskonzeptes zur Klimaneutralität der Insel Fehmarn! Bis Ende 2024 können Sie sich hier über das Mobilitätskonzept informieren und sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes der Insel Fehmarn ist stark partizipatorisch geplant und umfasst verschiedene Beteiligungsformate für Bürgerinnen und Bürger. Für die Gäste der Insel, für Pendlerinnen und auch für Personen, die sich mit der Mobilität auf der Insel beschäftigen. Wir werden Sie hier laufend über Beteiligungsmöglichkeiten, Termine und Zwischen-Ergebnisse des Projektes informieren und laden Sie ganz herzlich ein, sich daran zu beteiligen!

Jetzt beteiligen!



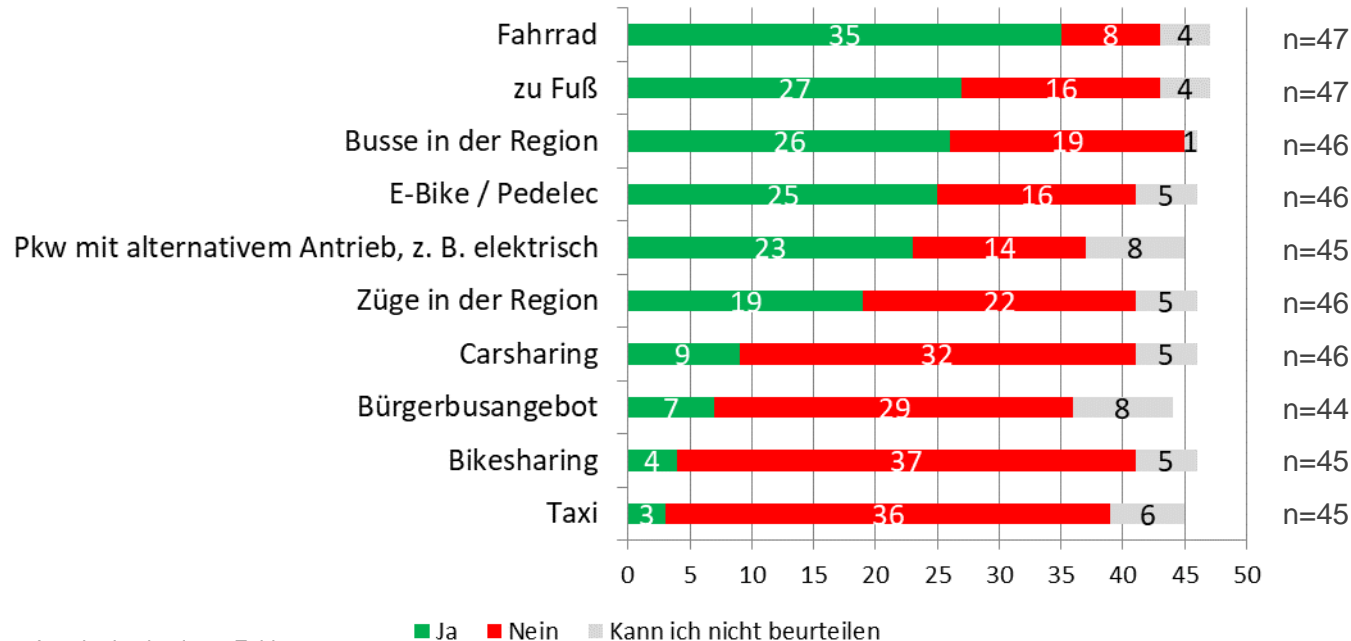
ONLINE-BEFRAGUNG ÜBER BETEILIGUNGSPORTAL: GÄSTE, EINWOHNER UND PENDLER

Steckbrief Online-Beteiligung

Befragungszeitraum	Ab 17. März 2023 bis (voraussichtlich) Dezember 2024
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">• Einwohnerinnen und Einwohner der Insel Fehmarn (n=54)• Gäste der Insel Fehmarn (inkl. Dauercamper /Zweitwohnungsbesitzer) (n=3)• Pendlerinnen und Pendler auf die Insel Fehmarn (n=6)
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Verständnis von Alltagsverkehren durch Einwohner sowie ein- und auspendelnde Personen (inkl. Schüler)• Verständnis von Freizeitverkehren der Einwohner und Gäste
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Haushaltszusammensetzung, Mobilitätsressourcen, Verkehrsmittelnutzung und Nutzungspotenziale umweltgerechte Verkehrsmittel• Bewertung der Verkehrssituation und Verkehrssicherheit• Soziodemografische Fragen und Weiterleitung zur Kartenbefragung

NUTZUNGSPOTENZIAL VON VERKEHRSMITTELN AUF ALLTAGSWEGEN

Frage: Können Sie sich vorstellen, die folgenden Verkehrsmittel künftig häufiger in Ihrem Alltag zu nutzen?



Andere genannte Verkehrsmittel:

- Lastenrad
- E-Roller

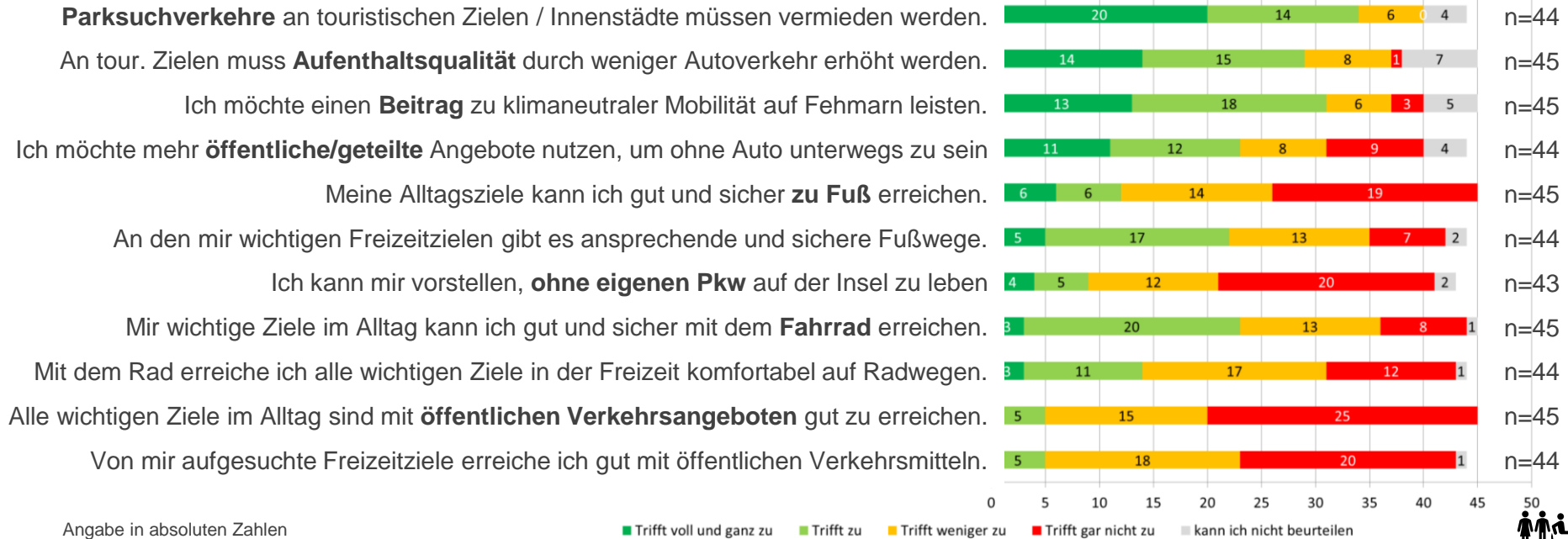
Angabe in absoluten Zahlen

■ Ja ■ Nein ■ Kann ich nicht beurteilen



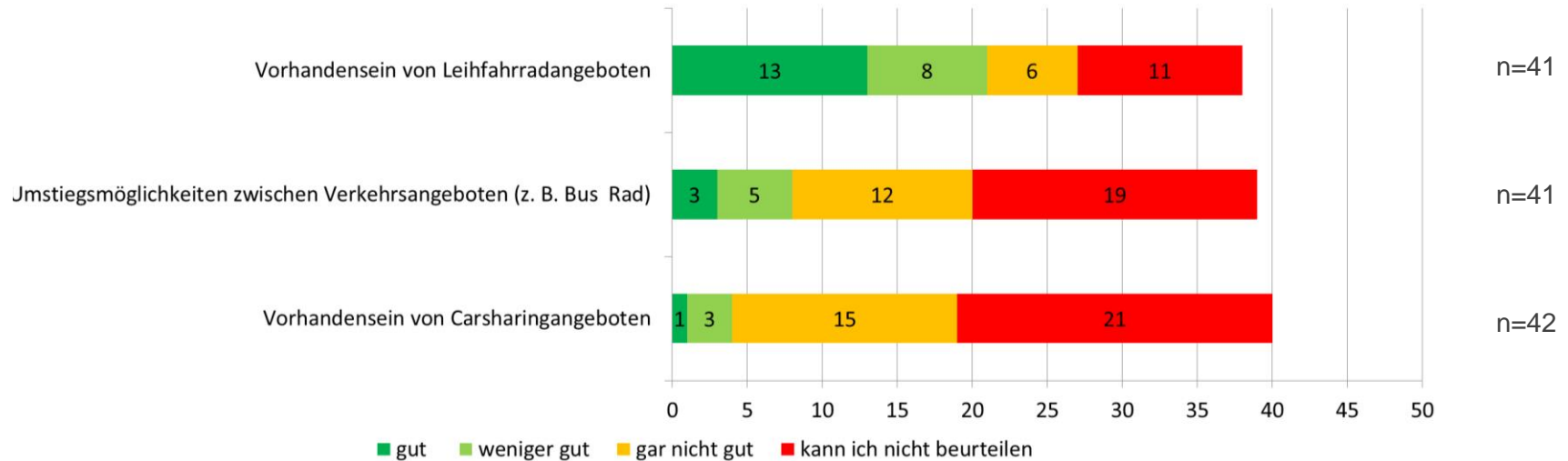
EINSCHÄTZUNG ZU AUSSAGEN IM HINBLICK AUF EINE KLIMANEUTRALE MOBILITÄT

Frage: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen im Hinblick auf eine klimaneutrale Mobilität auf der Insel Fehmarn zu?



BEWERTUNG MOBILITÄTSRELEVANTER MERKMALE GETEILTER / VERNETZTER MOBILITÄT INSGESAMT

Frage: Wie bewerten Sie die folgenden mobilitätsrelevanten Merkmale für die Insel Fehmarn gesamtheitlich?

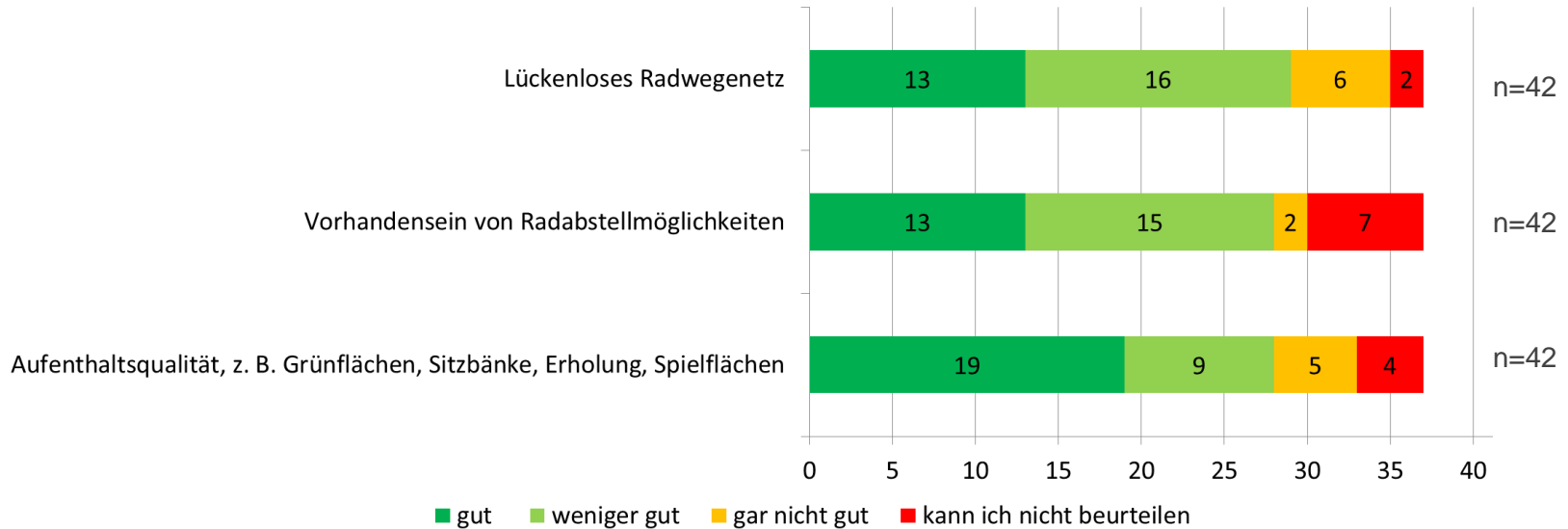


Angabe in absoluten Zahlen



BEWERTUNG MOBILITÄTSRELEVANTER MERKMALE DER NAHMOBILITÄT FÜR FEHMARN INSGESAMT

Frage: Wie bewerten Sie die folgenden mobilitätsrelevanten Merkmale für die Insel Fehmarn gesamttheilich?



Angabe in absoluten Zahlen



AGENDA

1. Begrüßung
2. Kurzvorstellung Teilnehmerinnen & Teilnehmer
3. Das Mobilitätskonzept Fehmarn stellt sich vor
4. Öffentlichkeitsbeteiligung und Planungsdialog
- 5. Mobilitätssituation: Einblick in die Bestandsanalyse**
6. Ergebnisse der Befragung „Involvierte“
7. Themenvertiefung, anhand von Workshop-Stationen
8. Ausblick



RADVERKEHR: AUSGANGSSITUATION AUF FEHMARN

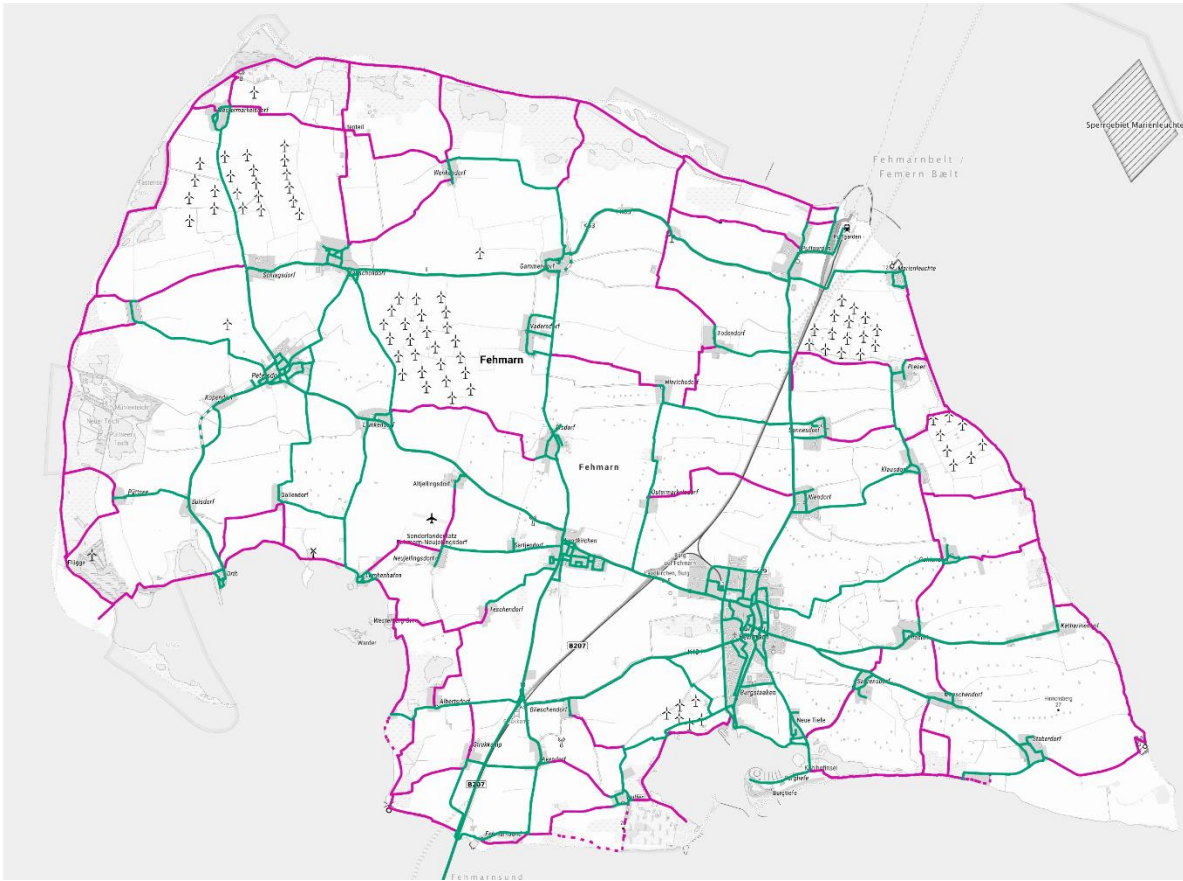
- Vielfalt an Führungsformen, Breite und Oberfläche
- Sowohl an Gemeinde- wie auch an klassifizierten Straßen:
Fehlende oder nicht bedarfs- bzw. richtlinienkonforme Radverkehrsanlagen
 - Führungswechsel (→ Querungsbedarfe)
 - Konflikte mit Fußverkehr und Kfz (fließend und ruhend)
 - Sturz- und Verletzungsgefahren
- Definiertes Landesradverkehrsnetz (LRVN) aus 2008¹:
Für Fehmarn nicht anforderungs- bzw. zeitgemäß
→ Fehlende Argumentationsgrundlage für Ausbau / Aufwertungen der Radverkehrsanlagen in Verantwortung übergeordneter Baulastträger
- Definition eines Kernwegenetzes im Zuge des Radverkehrskonzepts (zur Priorisierung von Maßnahmen)



Fotos: DKC



RADVERKEHRSKONZEPT



Vorläufiges Radverkehrskonzept 2023 zur Integration in das übergeordnete, sich in der Aufstellung befindende Mobilitätskonzept Fehmarn Klimaneutral 2030 (MoBiKo 2030)

Anlage 1.3: Ganzjährig zu unterhaltende Radwege und saisonale Radwege

Legende:

- Ganzjährig zu unterhaltende Wege für den Radverkehr
- - - Ganzjährig zu unterhaltende Wege für den Radverkehr (in Abhängigkeit von Baumaßnahmen)
- Saisonale Radwege
- - - Saisonale Radwege (in Abhängigkeit von Baumaßnahmen)

Geometrische Grundlagen (Geobasisdaten) und Sachdaten

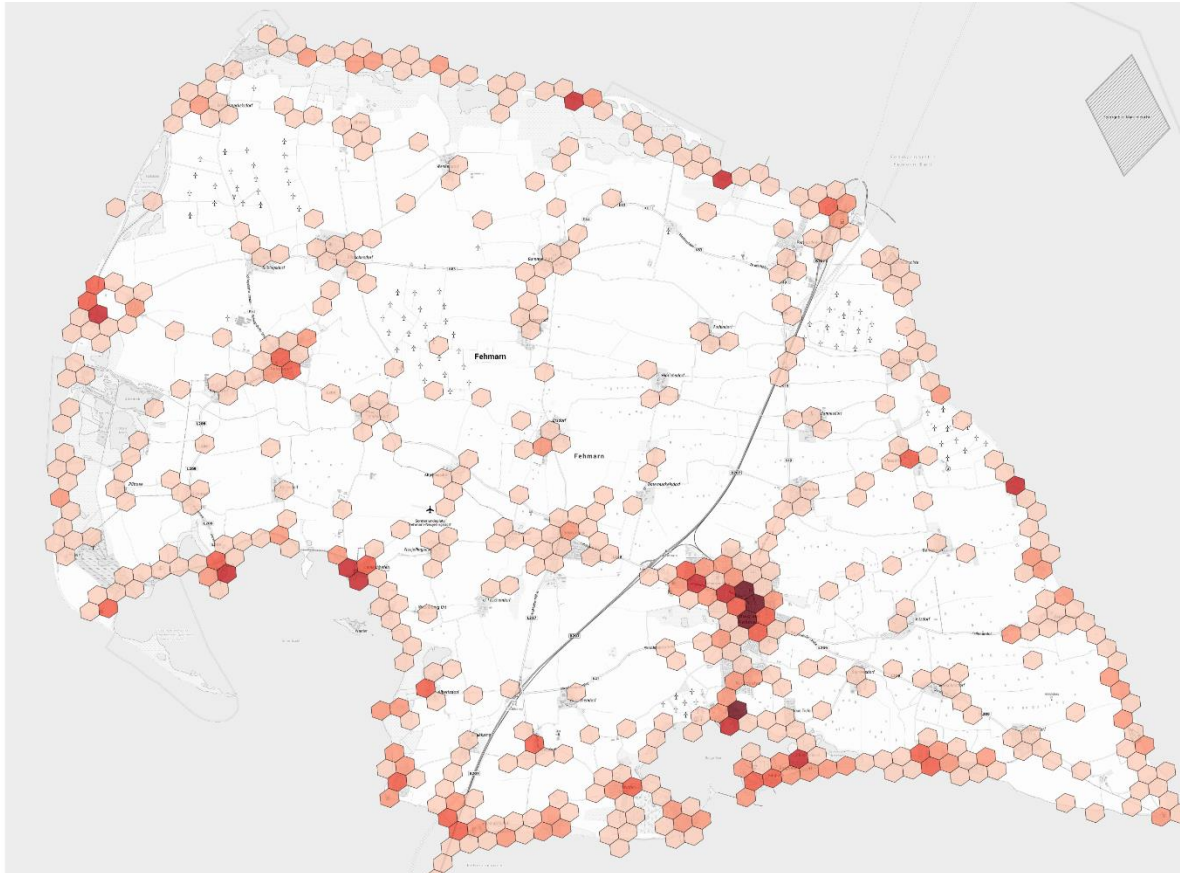
Hintergrundkarte:

- TopPlusOpen Präsentationsgrafik
- © Geobasis-DE / BKG | cl-de/by-2-0

Koordinatensystem:

- ETRS89 / UTM Zone 32 [EPSG: 25832]

STADTRADELN 2022 - HÄUFIGE QUELL- UND ZIELORTE



Häufigste Quell- und Zielorte
der während der
Stadtradeln-Kampagne 2022
erfassten Radfahrten

Allgemeiner Überblick zu den Stadtradeln-Daten

- ▶ Erfassungszeitraum: 04.09.2022 bis 24.09.2022
- ▶ Anzahl erfasster Personen: 376
- ▶ Aufgezeichnete Strecken: 29.712 km

Erläuterungen zur Darstellung:

- ▶ Quell- und Zielverkehrsaufkommen in kleinräumiger Hexagon-Struktur (H3)
- ▶ Pro H3-Zelle ist die Summe der erfassten Abfahrten und Ankünfte dargestellt

- 1 bis 19 [437]
- 20 bis 39 [63]
- 40 bis 59 [23]
- 60 bis 79 [11]
- Über 79 [4]

Geometrische Grundlagen (Geobasisdaten) und Sachdaten

Hintergrundkarte:

- ▶ TopPlusOpen Präsentationsgrafik 1:25.000
- © Geobasis-DE / BKG | dl-de/by-2-0

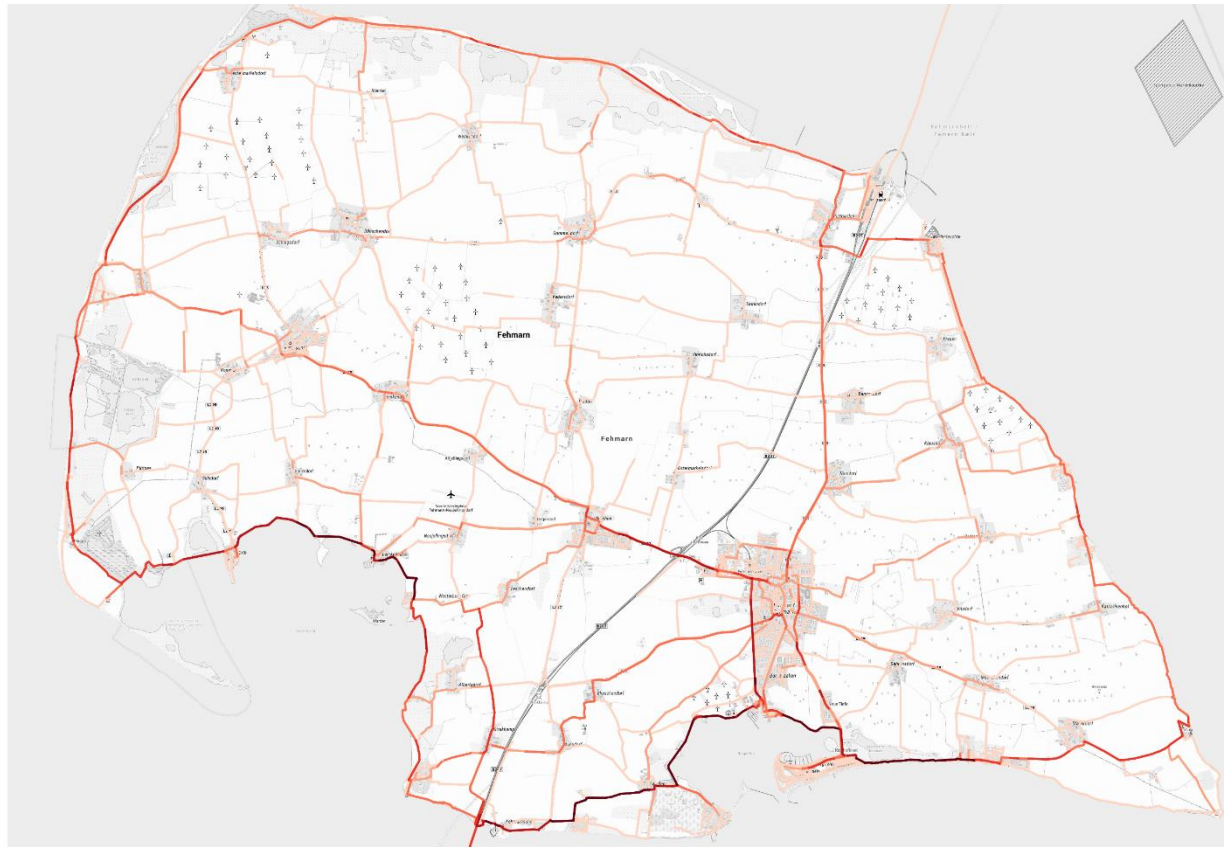
Stadtradeln-Daten:

- ▶ H3-Zellen
- © Datenportal Radverkehr in Deutschland (RIDE)

Koordinatensystem:

- ▶ ETRS89 / UTM Zone 32 [EPSG: 25832]

STADTRADELN 2022 - RADVERKEHRSMENGEN



Radverkehrsmengen auf Basis der während der Stadtradeln-Kampagne 2022 erfassten Radfahrten

Allgemeiner Überblick zu den Stadtradeln-Daten

- ▶ Erfassungszeitraum: 04.09.2022 bis 24.09.2022
- ▶ Anzahl erfasster Personen: 376
- ▶ Aufgezeichnete Strecken: 29.712 km

Legende:

▶ Summe aller Radfahrten auf den Elementen eines Verkehrsnetzes

- 2 bis 49
- 50 bis 99
- 100 bis 149
- 150 bis 199
- 200 bis 249
- Über 249

Geometrische Grundlagen (Geobasisdaten) und Sachdaten

Hintergrundkarte:

- TopPlusOpen Präsentationsgrafik 1:25.000
- © GeoBasis-DE / BKG | dl-de/by-2-0

Stadtradeln-Daten:

- H3-Zellen
- © Datenportal Radverkehr in Deutschland (RiDE)

Koordinatensystem:

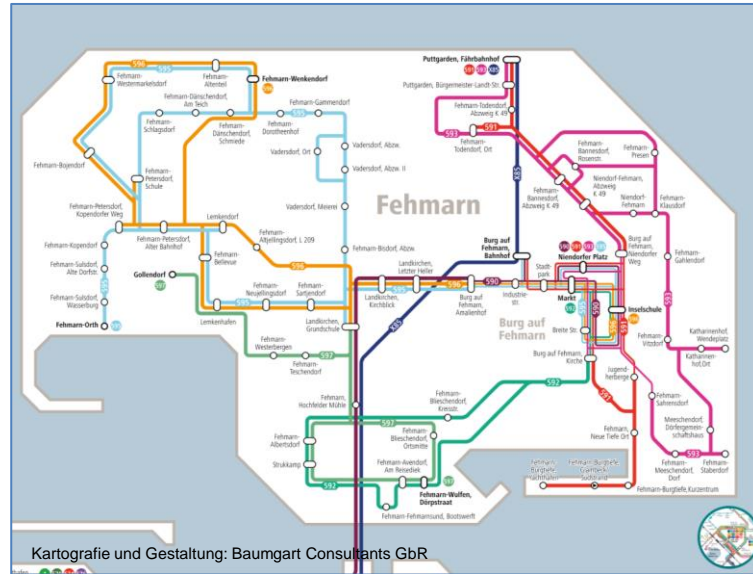
- ETRS89 / UTM Zone 32 [EPSG: 25832]

FUßVERKEHR

- Fehlende Gehwege
- Zu schmale kombinierte Geh-/Radwege
- Mangelnde Barrierefreiheit (z. B. unebener Gehwegbelag, Stufen)
- Zum Teil topographisch anspruchsvoll / Höhenunterschiede
- Fehlende Querungshilfen
- Konflikte mit ruhendem Verkehr

ÖPNV-ANGEBOT

- 1 Regionalbahnlinie (z. Z. SEV)
- 2 Regionalbuslinien
- 5 Dorfbuslinien



- 6 Bürgerbuslinien



ÖPNV-ANGEBOT

Angebot

- RB Puttgarden - Burg - Lübeck Mo-Fr mit 60-min-Takt, Sa/So 30-min-Takt
- SEV Puttgarden - Burg - Lübeck Mo-Fr und Sa/So mit 60-min-Takt
- Regionalbuslinie 590 Mo-Fr mit 60-min-Takt
- Regionalbuslinie 591 Mo-Fr mit 120-min-Takt

Entwicklungsansätze Busverkehr

- Nur 2 Regionalbuslinien mit mehr als 10 Fahrten pro Richtung
- Dorfbuslinien (außer 595) nur in Schulzeit mit Fahrtenangebot
- Dorfbuslinien überwiegend mit 2 bis 5 Fahrten pro Richtung
- Dorfbuslinien (außer 595) ohne Wochenendangebot
- Im westlichen Inselteil deutlich geringeres Fahrtenangebot – nur 3 Dorfbuslinien und 2 Bürgerbuslinien
- Im östlichen Inselteil – 2 Regionalbuslinien, 5 Dorfbuslinien und 6 Bürgerbuslinien

MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR

Kernwegenetz gem. Beschluss BA v. 16.05.2019

Stand: 25.06.2019

Ergänzt um Markierung des klassifizierten Netzes



— Bundesstraße
— Landesstraße
— Kreisstraße

DTV 2015

~4,5 Tsd. Kfz / Tag

~4,7 Tsd. Kfz / Tag

~14 Tsd. Kfz / Tag

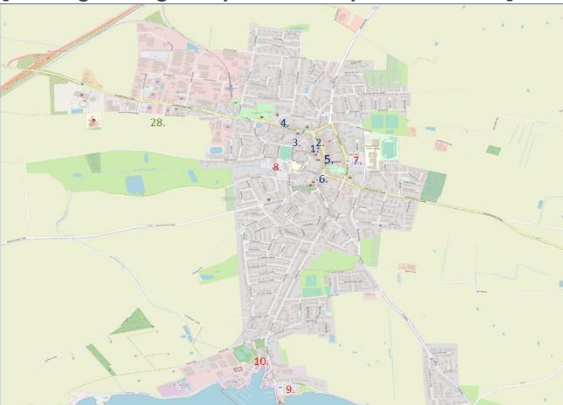


[Kartengrundlage: Stadt Fehmarn]

- **Klassifizierte Straßen**
 - B207 – Nord-Süd-Verbindung mit Anschluss an das Festland; Durchgangsverkehr
 - L209 und L 217 – Ost-West-Verbindung – Zuführung zur B207
 - Kreisstraßen – Zuführung nach Burg, Puttgarde, Petersdorf
- **Kernwegenetz** zur Erschließung der Ortsteile
- **Belastungen DTV 2015**
 - ~ 14 Tsd. Kfz/Tag im südlichen Teil der B207
 - nach Norden hin reduziert auf knapp 5 Tsd. Kfz/Tag

PARKVERKEHR - PARKGEBÜHRENVERORDNUNG

[Kartengrundlagen: OpenStreetMap - Mitwirkende]



Parkraum Zone 1 (Burg)

1. Am Markt 7-9
2. Am Markt 20-31
3. Bahnhofstr.
4. Mellenthinplatz
5. Breite Str. 2-32
6. Breite Str. 34-42

Parkraum Zone 2 (Burg)

7. Osterstr.
8. Hinterm Kirchhof
9. Am Binnensee
10. Hafenstr.

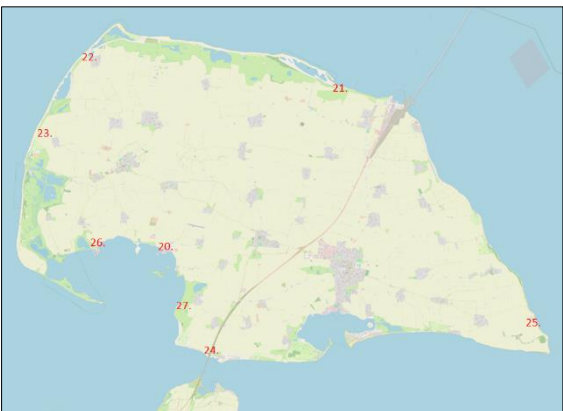
Parkraum Zone 3 (Burg)

28. Mummendorfer Weg
- 24 Std.-Parkplatz



Parkraum Zone 2 (Südstrand)

- zu 11 bis 17 → MoKo Burgtiefe
11. IFA Hotel Ost
 12. IFA Hotel
 13. Sportpark
 14. Tourismus Service Fehmarn
 15. WoMo/Bus
 16. Strandhotel Bene Mitte
 17. Yachthafen West
 18. Meeschendorf am Südstrand
 19. Meeschendorf West



Parkraum Zone 2 (an den weiteren Stränden)

20. Lemkenhafen
21. Grüner Brink
22. Westmarkelsdorf
23. Bojendorf
24. Fehmarnsund
25. Staberhuk
26. Orth
27. Gold

Durchführung von
Erhebungen zur
Hauptsaison

AGENDA

1. Begrüßung
2. Kurzvorstellung Teilnehmerinnen & Teilnehmer
3. Das Mobilitätskonzept Fehmarn stellt sich vor
4. Öffentlichkeitsbeteiligung und Planungsdialog
5. Mobilitätssituation: Einblick in die Bestandsanalyse
- 6. Ergebnisse der Befragung „Involvierte“**
7. Themenvertiefung, anhand von Workshop-Stationen
8. Ausblick



ÜBERBLICK ZUR ONLINE-BETEILIGUNG

Steckbrief Akteursbefragung

Befragungszeitraum	17. März bis 18. April (Auswertungsstand)
Teilnehmer	Akteure, fachliche Experten und Projektinvolvierte, die zu den Arbeitskreisen eingeladen wurden
Ziel	Meinungen und inhaltliche Einschätzungen zu Themen des Mobilitätskonzepts Klimaneutralität Fehmarn
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Wichtigkeit Themenfelder des Mobilitätskonzepts• Nutzungspotenzial von Verkehrsmitteln: Einwohner:innen & Gäste• Mobilität auf der Insel ohne eigenen Pkw Einwohner:innen & Gäste• Aussagen zur klimaneutralen Mobilität auf Fehmarn• Einschätzung Handlungsbedarf in verkehrlichen Themenfeldern• Bewertung mobilitätsrelevanter Merkmale & Verkehrssicherheit• Ideen & Rückmeldungen

WICHTIGE THEMENFELDER FÜR EINE KLIMANEUTRALE MOBILITÄT AUF FEHMARN?



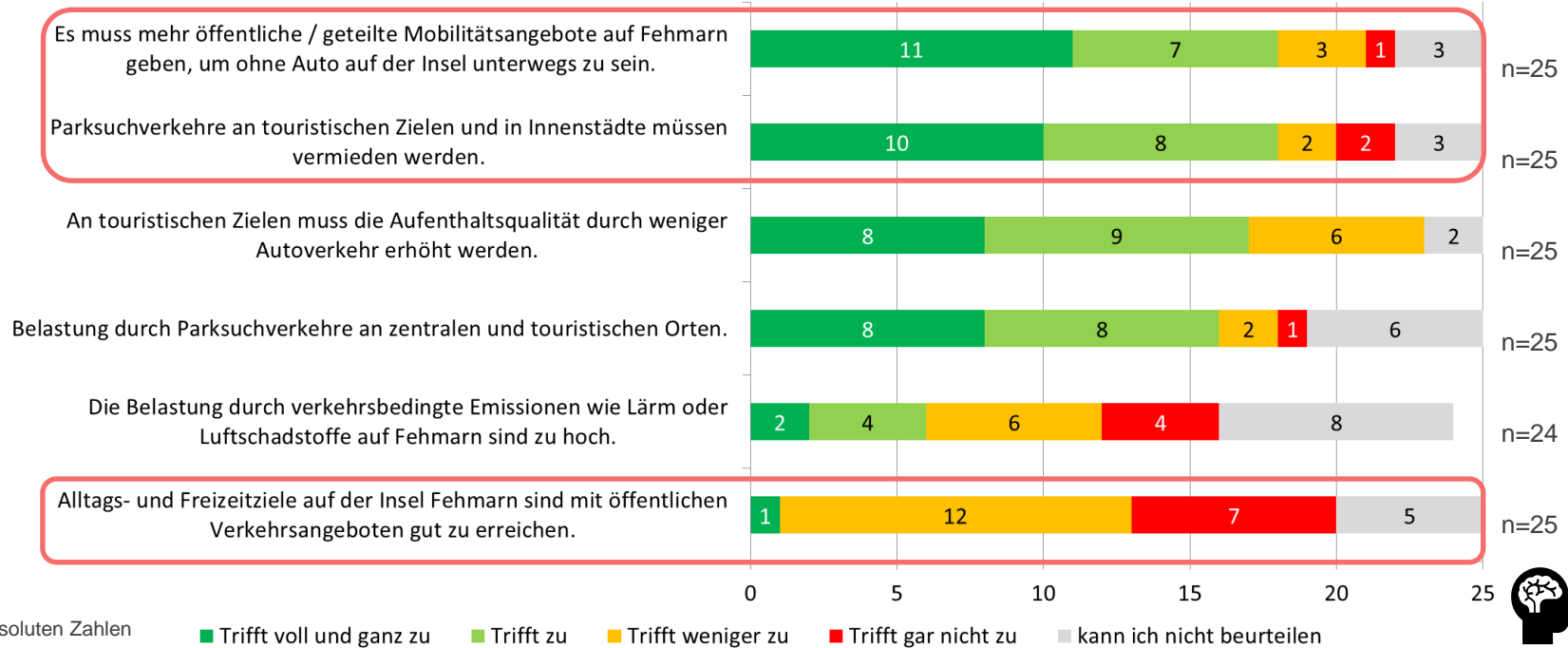
- Weiterentwicklung des Eisenbahnverkehrs (Infrastruktur)
- Entlastung der Innenstadt durch Umgehungsstraße, Änderung/Aufhebung der Einbahnstr.-Regelung (auch temporär)
- Ausbau von Radverkehrswegen in und um Burg,
- Neugestaltung des für Radler gefährlichen Hafengeländes Orth,
- Ausbau der Elektromobilität



Angabe in absoluten Zahlen, max. 3 Nennungen (n =107)

EINSCHÄTZUNG ZU AUSSAGEN IM HINBLICK AUF EINE KLIMANEUTRALE MOBILITÄT

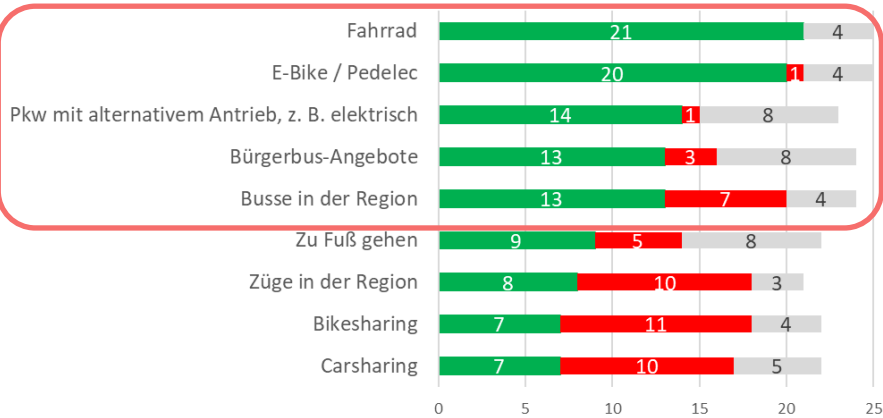
Frage: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen im Hinblick auf eine klimaneutrale Mobilität auf der Insel Fehmarn zu?



EINSCHÄTZUNG NUTZUNGSPOTENZIAL MOBILITÄTSANGEBOTE EINWOHNER/ GÄSTE

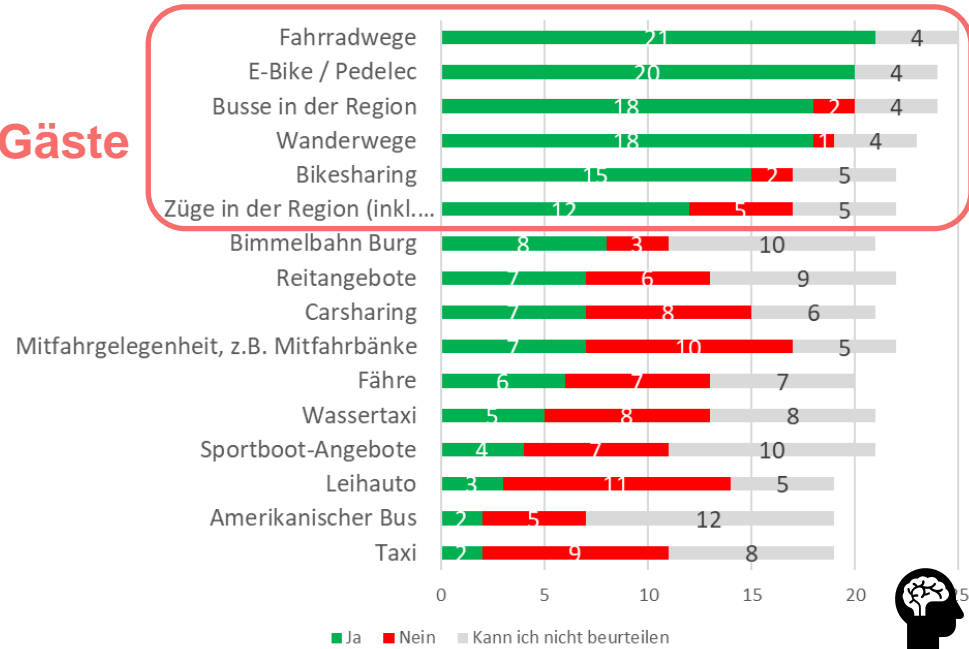
Frage: Können Sie sich vorstellen, dass Gäste / Einwohner der Insel Fehmarn die folgenden Verkehrsmittel künftig häufiger auf der Insel Fehmarn nutzen?

Einwohner



Angabe in absoluten Zahlen (n = 19-25)

Gäste



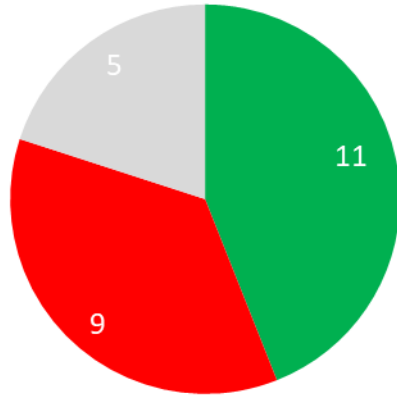
■ Ja ■ Nein ■ Kann ich nicht beurteilen



EINSCHÄTZUNG MOBILITÄT VON EINWOHNERN/ GÄSTEN OHNE EIGENEN PKW AUF FEHMARN

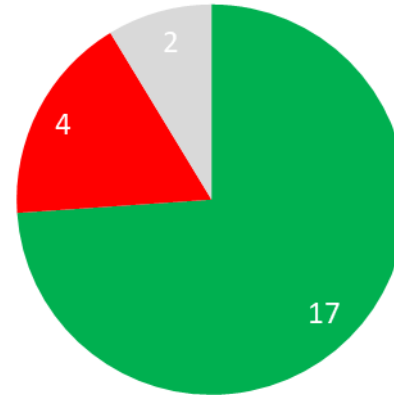
Frage: Können Sie sich vorstellen, dass mehr Einwohnerinnen und Einwohner ohne eigenen Pkw auf der Insel Fehmarn leben könnten?
Können Sie sich vorstellen, dass Gäste ohne eigenen Pkw / Wohnwagen oder Wohnmobil auf die Insel Fehmarn anreisen könnten?

Einwohner:innen



■ Ja ■ Nein ■ Kann ich nicht beurteilen

Gäste



■ Ja ■ Nein ■ Kann ich nicht beurteilen

Angabe in absoluten Zahlen (n =25 / n=23)



GRÜNDE NICHT OHNE EIGENEN PKW MOBIL SEIN ZU KÖNNEN

EINWOHNER:INNEN

- Wegeverbindungen außerhalb Burgs teils zu lang bzw. Verkehrsangebot ist nicht ausreichend, um täglich bspw. die Arbeit zu erreichen oder für den Einkaufen.
- Größe der Insel:
Entfernung der Wohnorte
Aus Randgebieten zum Einkaufen an den zentralen Stellen
ÖPNV-Angebote sind zu schwach
- Pendlermobilität / Arbeitswege
- Flächendeckender, hoch getakteter ÖPNV auf der gesamten Insel notwendig
- Zugverkehr ist für die nächsten 8-12 Jahre weg gefallen

GÄSTE

- keine vernünftige Anbindung
- Schienenersatzverkehr ist aus touristischer Sicht keine Alternative: zu wenig Platz, keine Fahrräder.
- Kein flächendeckendes Mobilitätsangebot: Bahnhof zur Unterkunft, zum Einkaufen, zum Strand

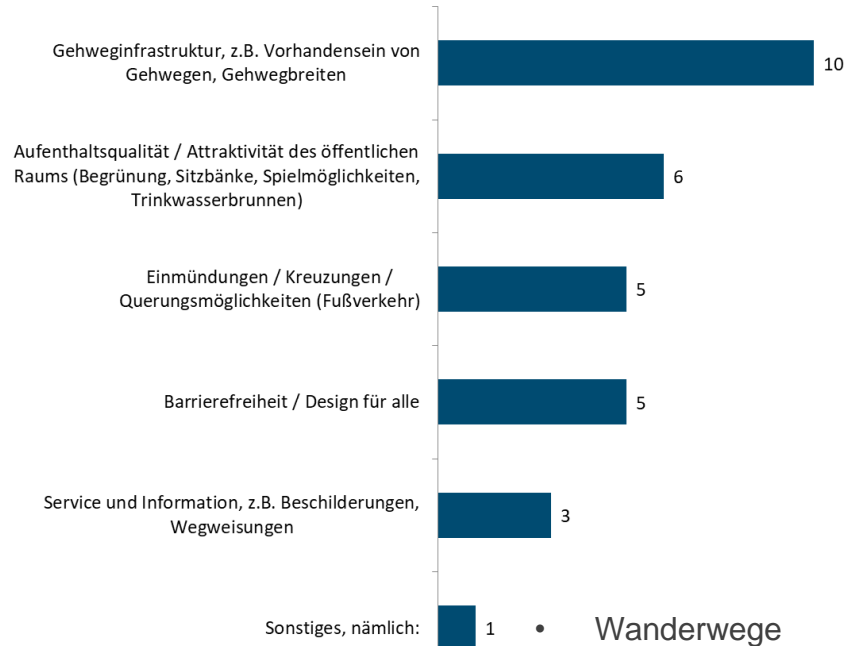


VORAUSSETZUNG DAMIT GÄSTE OHNE PKW / WOHNMOBIL AUF DIE INSEL REISEN

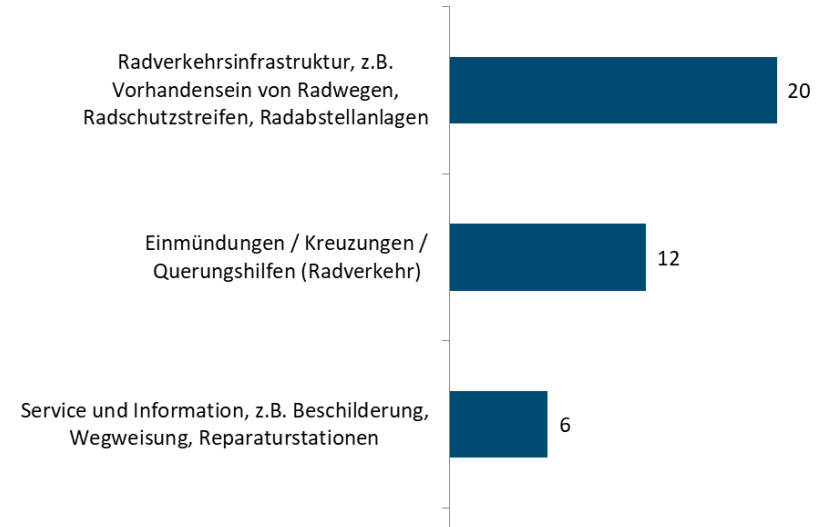
- Bahnanbindung, insb. durch Bahn bzw. Busse vom Festland/Dänemark
SEV keine Alternative zum Auto
- ÖV-Voraussetzung: Gutes Fahrtangebot, Fahrradmitnahme möglich, gute Busanbindung an Bahnhöfen.
- Sicherung der Anbindung von Ankunftsstelle der Gäste (z.B. Bahnhof) zu Ferienunterkünften durch Mobilitätsangebote (z.B. Bürgerbusangebote verstärken), auch mit Gepäck
Mehr Tagesgäste durch Deutschland Ticket erwartbar
Shuttle-Service inkl. Gepäckservice vom Bahnhof zur Fewo/Hotel
- Schaffung von Serviceangeboten, z.B. Lieferservice Supermärkte, Gepäckservice
- Informationen zu Mobilitätsangeboten: Vor Reiseantritt planbar, leicht verständlich, zeitlich und räumlich gut verfügbar, am Besten mit Pauschale bezahlbar (Fehmarncard).
- Schaffung von Carsharing-Angeboten



WICHTIGE HANDLUNGSFELDER BZW. MAßNAHMEN FÜR DIE MOBILITÄT IM NAHBEREICH



Angabe in absoluten Zahlen, Mehrfachnennung möglich (n = 30 / n=38)

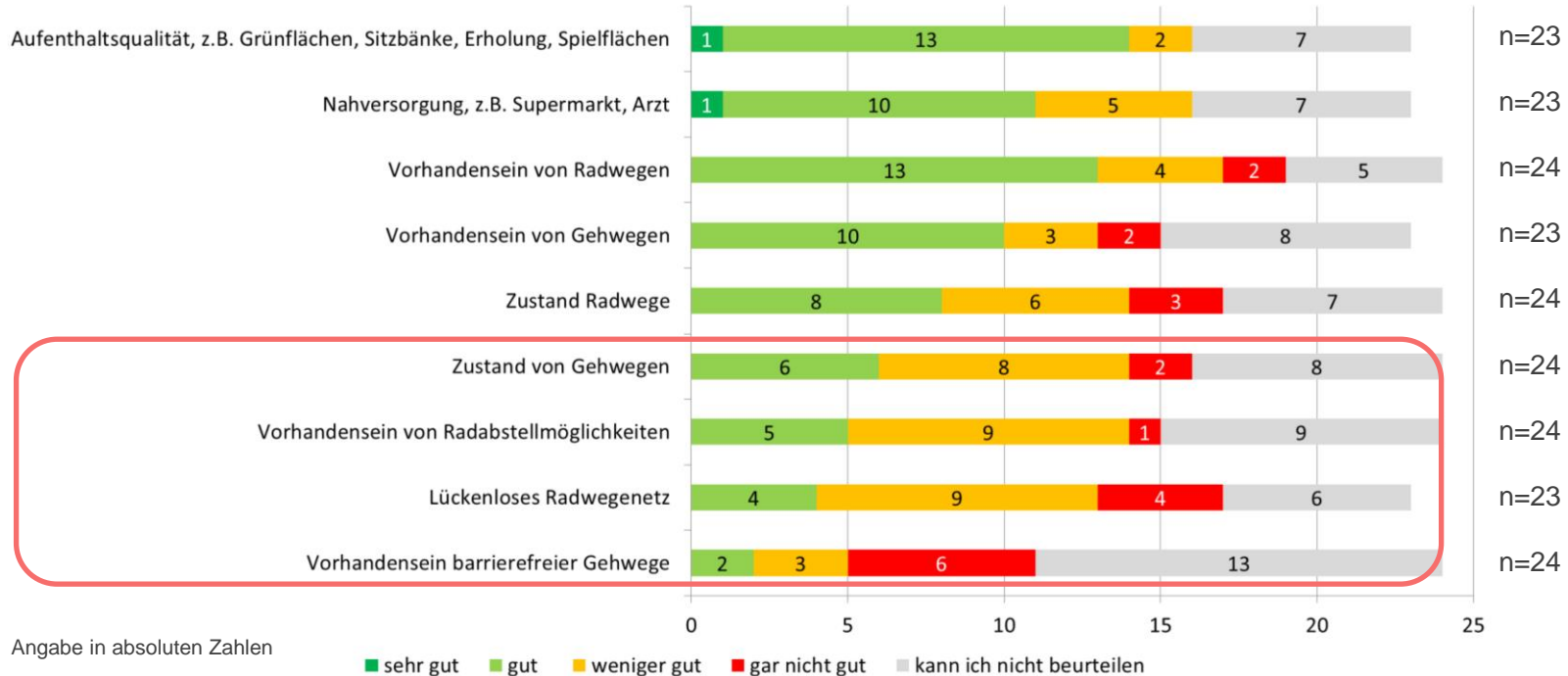


- Bevorrechtigung des Radverkehrs vor Autoverkehr, insbesondere Individualverkehre, z.B. Kreuzungen/Querungen



BEWERTUNG MOBILITÄTSRELEVANTE MERKMALE IN DER NAHMOBILITÄT

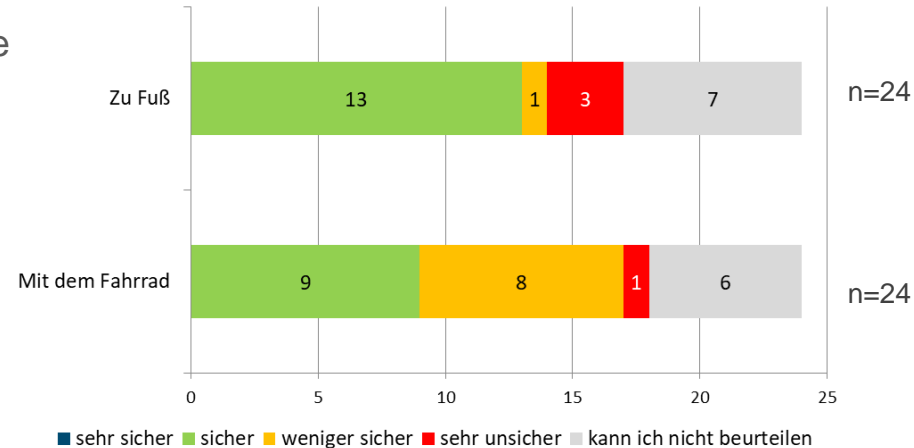
Frage: Wie bewerten Sie die folgenden mobilitätsrelevanten Merkmale für die Insel Fehmarn insgesamt?



BEWERTUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT MIT FOLGENDEN VERKEHRSMITTELN

Frage: Wie bewerten Sie die Verkehrssicherheit mit folgenden Verkehrsmitteln auf der Insel Fehmarn?

- Insbesondere außerhalb Burg keine Rad-/Gehwege vorhanden.
- Fußwege teils überwachsen und schmal. Fahrradfahren oft nur auf der Straße möglich
- An unübersichtlichen Kreuzungen und Querungen Gefahrensituationen (E-Bike-Fahrer / Autofahrer)
- Gefährliche Vorfahrtsituationen für Fahrräder in Burg, insbesondere wenn viele Menschen in der Stadt unterwegs sind



Angabe in absoluten Zahlen



IDEEN FÜR DIE VERBESSERUNG DER VERKEHRLICHEN SITUATION AUF FEHMARN

Einrichtung **S-Bahn** Strecke Burg Petersdorf.

Bestehende Parkplätze zu Gunsten von **Abstellmöglichkeiten für Fahrrädern** umwidmen.

Das Stichwort ist klimaneutral [...]
Also **elektrisch mit Wind oder PV Strom** [...].

Sperrung der Innenstadt für **Autoverkehr** in der Saison, Abbau von mehr Umfahrsperren [...]

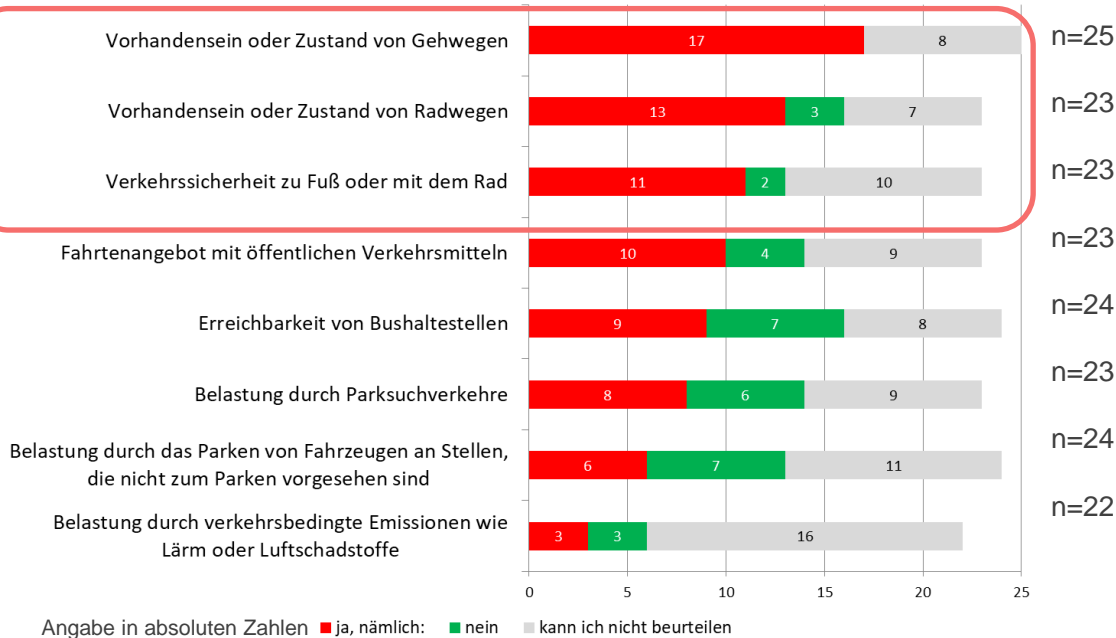
Ausbau E-Mobilität durch Lademöglichkeiten, **Sammelparkplätze** verbunden mit Shuttle-Service, **Parkleitsystem**, "Kernwegenetz" für Fahrradschnellwege.

- **Verbesserung der Rad- und Verkehrsinfrastruktur** in und um Burg, [...],
- Ausbau und Freigabe von **Einbahnstraßen** für beide Richtungen für Radler, [...],
- **Lückenschluss** von Radverkehrswegen auf der Insel,
- Änderung der **Radwegebeschilderung** zum Südstrand, - Benutzung des jeweils rechten, kombinierten Geh- und Radweges
- Prüfung der Änderung der Beschilderung, als Radweg ausgebauter Strecken als Gehweg mit Zusatzbeschilderung [...]



HANDLUNGSBEDARF BEI VERKEHRSSICHERHEIT, RAD- UND FUßVERKEHRSSINFRASTRUKTUR

Frage: Bitte denken Sie nun an das verkehrliche Angebot auf der Insel Fehmarn. Gibt es bei den folgenden Punkten aus Ihrer Sicht Handlungsbedarf



- Ausreichende Gehwegbreiten
- Barrierefreiheit
- Lücken Radwegenetz
- Unebene und zu schmale Wege



UMSTÄNDE FÜR NUTZUNG ALTERNATIVER MOBILITÄTSANGEBOTE DURCH EINWOHNER:INNEN

- Verbessertes Verkehrskonzept/ alternative -angebote
 - Bequeme und schnelle Erreichbarkeit mit alternativen Verkehrsmitteln
 - Verfügbarkeit alternativer Mobilitätsangebote
- Bessere Verbindungen: Bahnanschluss, Linienbusse
Fertigstellung FBQ-Hinterlandanbindung --> Reduzierung der Fahrzeiten nach Lübeck
Höheres Fahrtenaktung (zumindest auf den Haupttrouten)
- Ausbau qualitativ hochwertiger und vor allem sicherer Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr
 - Schnellwege für Fahrrad /E-Bikes
- Angebot von Car- und Bikesharing schaffen
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos
- Niedrigschwelliger Umstieg vom eigenen PKW auf ÖPNV oder NMIV
- Digitale Buchungsmöglichkeit des Bürgerbusses
- Barrierefreie Nutzung von Mobilitätsangeboten (altengerechtes System)

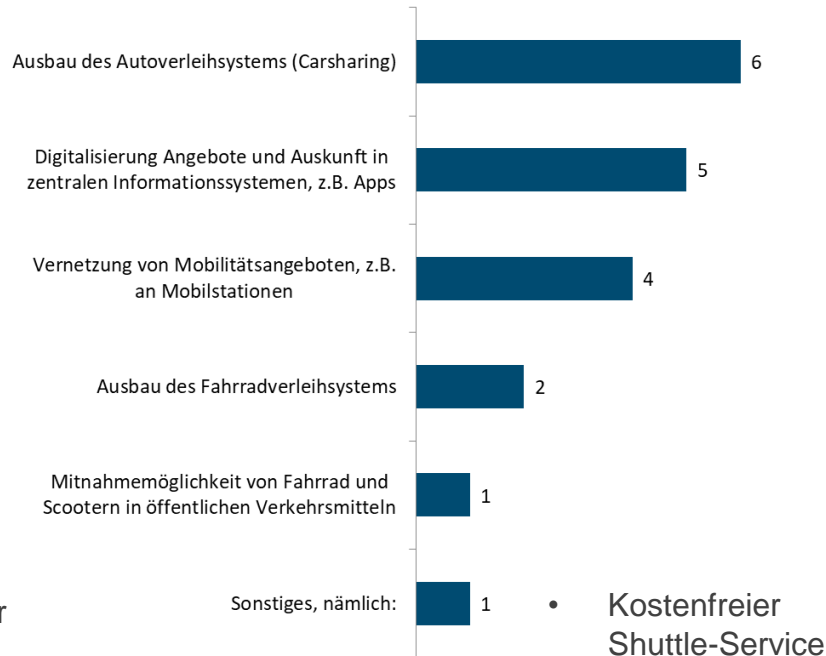


UMSTÄNDE FÜR NUTZUNG ALTERNATIVER MOBILITÄTSANGEBOTE DURCH GÄSTE

- Angebotsausbau insgesamt: Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Einfacher Zugang, digital verfügbare Infos
- Erreichbarkeit der Gäste-Unterkunft und von dort in die für den jeweiligen Gast relevanten Teile der Insel
- günstige Preise , Finanzierung über Kurabgabe
- Fehmarnbeltquerung wird die Schienenanbindung verbessert und kann zu einem höheren Benutzungsgrad der Schieneninfrastruktur führen
- Bikesharing wird von dem höheren Verkehrsaufkommen (Fehmarnbeltquerung) profitieren
- Öffentliches Verkehrsmittelangebot verbessern:
 - Engere Fahrtentaktung, z.B. Bimmelbahn, Busse in der Regio
 - einfache Information und Buchung, Deutschlandticket
 - Mittel zur Anreise oder Rückreise von Ausflügen
 - Möglichkeit Fahrräder mit in den Nahverkehr zu nehmen
- Radfahren und Wandern zum "Erlebnis" werden lassen: Hohe Qualität inklusive der Wegeinfrastruktur
- Verwendung des eigenen PKWs wird unattraktiv (gemacht)
- Intermodales Konzept / Umstiegsmöglichkeiten z.B. Bimmelbahn nach Puttgarden, E Bike nach Wallnau, Bus oder Routen
- Marketing & Mobilitätsmanagement: Vermarktung des Klimazieles, Vermarktung der Mobilitätsoptionen



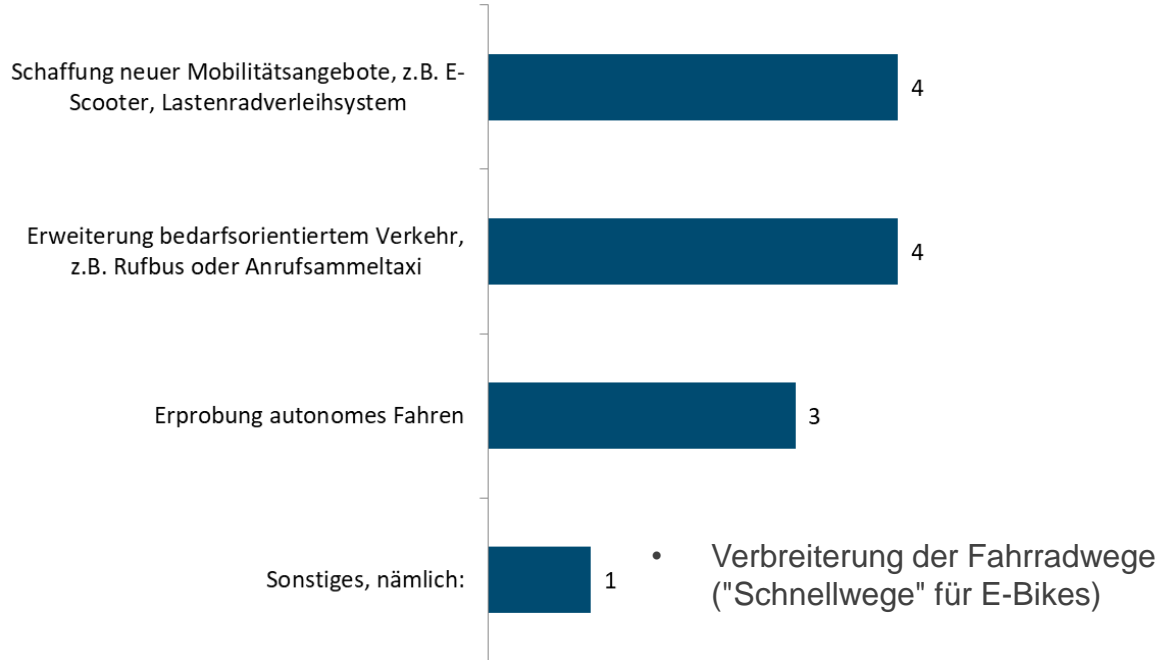
WICHTIGE HANDLUNGSFELDER / MAßNAHMEN ÖFFENTLICHE & VERNETZTE / GETEILTE MOBILITÄT



Angabe in absoluten Zahlen, Mehrfachnennung möglich (n = 36 / n=19)



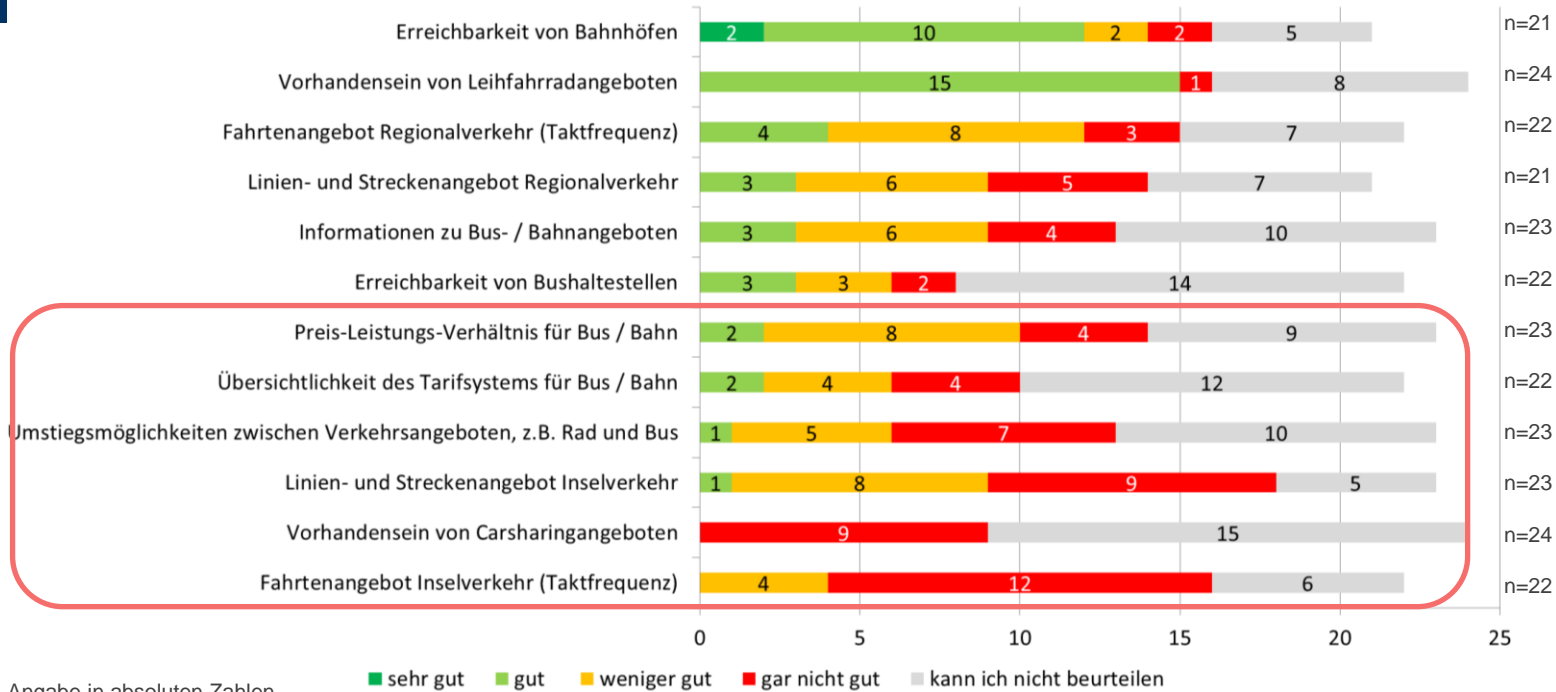
WICHTIGE HANDLUNGSFELDER / MAßNAHMEN ZUM AUSBAU NEUER MOBILITÄTSANGEBOTE



Angabe in absoluten Zahlen, Mehrfachnennung möglich (n = 12)



BEWERTUNG MOBILITÄTSRELEVANTER MERKMALE ÖFFENTLICHE & GETEILTE ANGEBOTE



AGENDA

1. Begrüßung
2. Kurzvorstellung Teilnehmerinnen & Teilnehmer
3. Das Mobilitätskonzept Fehmarn stellt sich vor
4. Öffentlichkeitsbeteiligung und Planungsdialog
5. Mobilitätssituation: Einblick in die Bestandsanalyse
6. Ergebnisse der Befragung „Involvierte“
7. **Themenvertiefung, anhand von Workshop-Stationen**
8. Ausblick



THEMENVERTIEFUNG AN 4 „STATIONEN“

Station 1 Bestands- aufnahme:



Ihre Ergänzungen zu

- Inhalten
- Querschnitts-
themen
- Daten/
Planungen
- Akteure

Station 2 Mängel & Konflikte:



Ihre Ergänzungen zu

- Orten
- Themen
- Ursachen
- Mögliche
Lösungen

Station 3 SWOT:



Ihre Ergänzungen zu

- Stärken
- Schwächen
- Möglichkeiten
- Gefahren
- Wechsel-
wirkungen
- Handlungs-
bedarf

Station 4 Visionen:



Ihre Ergänzungen zu

- Zielen
- Themen
- Maßnahmen
- Einflussfaktoren
- Zielkonflikte

THEMEN IM PLANUNGSDIALOG: ARBEITSKREIS „GEMEINDEWEGE“

Geschwindigkeits-
reduzierung 

Verkehrssteuerung,
-beruhigung 

Erreichbarkeit
Strände &
Freizeit-
anlagen

Alltags- & Freizeitverkehr

Radverkehrsanlagen

Ruhender
Verkehr

Verknüpfung alt. Energie
mit Elektromobilität 

Ladeinfrastruktur
Elektromobilität 

Mobilitätsmanagement

Verkehrs-
sicherheit

Angebotserweiterung Bürgerbus 

Fußwege

Anbindung Ortsteile untereinander,
an Burg (Zentrum) &
an B207 /über- & regionales Straßennetz

Erschließung

E-Bike/ Pedelec 

Schulweg-
sicherung 

Barrierefreiheit
altersgerecht) 


Aufenthalts-
qualität


THEMEN IM PLANUNGSDIALOG: ARBEITSKREIS „ÖP(N)V-NETZGESTALTUNG“

Ausstattung Haltestellen

Zukünftiges Angebot nach Ausbau
Fehmarnsund- & -beltquerung

Tarife


Ausbau alt. 
Mobilitätsangebote:
Carsharing

Verknüpfung mit anderen 
Verkehrsträgern / Mobilstationen

Linien- &
Fahrten-
angebot 

Schülerverkehr 

Barrierefreiheit
Haltestelle

Veranstaltungs-
verkehre (Shuttle-Busse) 

Digitalisierung Angebote &
Informationen (Apps) 

Ausbau öffentliches Angebot:
Nebensaison
Ferienzeit
Hochsaison

Preis-Leistungs-
Verhältnis 

THEMEN IM PLANUNGSDIALOG: ARBEITSKREIS „TOURISTISCHE MOBILITÄT“

Marketing „Nachhaltigkeit“ 

- Parken an:
- Stränden
 - Burg

- Parken von:
- Fahrrädern
 - PKWs
 - Wohnmobile
 - Trailer




Aufenthalts-
qualität
tourist. Ziele

Services: Transport
(Gepäck & Einkauf) 
Shuttle-Service Ankunft

Reitwege

Fahrradverleih /
B+R-Sharing

Mobilitätsmanagement,
z.B. Veranstaltungsverkehre 

Touristische Rad- und Wanderwege 
Radwegeführung

Sharing-Angebote
(Car- & Bikesharing)

Schiffsverbindungen

Digitale Informationen & 
Buchungsmöglichkeit
Mobilitätsangebote

**VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME AN DEN
ARBEITSKREISEN!**

